

Anleitung

Kollektionen für Objektbereiche nach Belagsherstellern / Halbmond / Wolle (textiler Zweitrücken) / Anleitung

Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 2-3 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (z.B. scratchnomore, www.dr-schutz.com/scratchnomore) sowie harte Stuhl-/Möbelrollen (Typ H nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen.

Unterhaltsreinigung

Durch das regelmäßige Staubsaugen wird verhindert, dass Schmutzpartikel tiefer in den Flor eindringen und dadurch schwieriger entfernt werden können.

Bei geringer bis normaler Beanspruchung ist für hochflorige Beläge und Qualitäten mit hohem Schurwollanteil Staubsaugen mit glatter Bodendüse zu empfehlen, um Verfilzungseffekte an der Oberfläche auszuschließen.

Saugen mit einem leistungsstarken Bürstsauger wie dem Carpetlife Bürstsauger entfernt neben losem Schmutz von der Oberfläche auch tiefersitzende Schmutzpartikel. Aufgrund der intensiven Mechanik darf diese Methode für hochflorige Beläge und Qualitäten mit hohem Schurwollanteil nur in stärker beanspruchten oder verschmutzten Bereichen angewendet werden (bei denen Saugen mit glatter Bodendüse nicht zu einem befriedigenden Reinigungsergebnis führt), wobei die Bürste des Saugers ggf. auf die niedrigste Stufe (Hart-/Glattbelag) einzustellen ist.

Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst sofort entfernen, nicht eintrocknen lassen. Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, losen Schmutz absaugen. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckenmitte hin vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen. Fleckentferner nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit einem geeigneten Tuch auf den Fleck auf tupfen und einmassieren. Gelösten Schmutz mit einer trockenen Stelle des Tuches durch Abtupfen aufnehmen. Gründlich mit klarem Wasser nacharbeiten und anschließend trocken tupfen (ggf. unter Verwendung saugfähiger weißer Haushaltspapiertücher). Bei der Fleckentfernung nicht reiben und den Belag nicht durchnässen. Für ein optimales Reinigungsergebnis bei der Fleckbehandlung hat sich die Verwendung geeigneter Mikrofaser-Tücher bewährt. Vor Anwendung Farb- und Materialbeständigkeit des Teppichbodens prüfen.

Für Qualitäten mit hohem Schurwollanteil oder zur Behandlung von Belägen aus Naturfasern bzw. mit Naturfaseranteil den schonenden Fleckentferner Alibaba verwenden.

Intensivreinigung

Über die regelmäßige Unterhaltsreinigung und Fleckentfernung hinaus, erfordert der Teppichboden in gewissen Abständen eine Intensivreinigung zur vollflächigen und gründlichen Entfernung sämtlicher Verschmutzungen. Je nach Objektbedingung und Materialbeschaffenheit des Teppichbodens stehen hierfür unterschiedliche Methoden zur Verfügung.

Trockenextraktion mit Carpetlife Granulat

Das Trockenextraktionsverfahren ermöglicht neben der vollflächigen Reinigung des Belages auch die gezielte Behandlung von Teilflächen (z.B. Laufstraßen), wobei die Begehbarkeit des Bodens während des Reinigungsvorganges stets erhalten bleibt. Besonders geeignet ist das System für Belagskonstruktionen, bei denen eine Nassreinigung (Sprühextraktion) nicht möglich oder nicht empfehlenswert ist (z.B. verklettete oder verspannte Teppichböden, Beläge mit Vliesrücken, bei Verwendung wasserlöslicher Kleber und Fixierungen sowie für Doppelbodenkonstruktionen und lose verlegte bzw. selbstliegende Teppichböden).

Den Teppichboden vorab mit einem leistungsstarken Bürstsauger (z.B. dem Carpetlife Bürstsauger) gründlich absaugen. Danach Flecken bzw. stark verschmutzte Teilflächen mit Fresh-Up 2 in 1 gleichmäßig einsprühen (einnebeln), jedoch nicht durchnässen (nur für textile Bodenbeläge aus synthetischen Fasern). Das Carpetlife Granulat vor Verwendung gut durchmischen (das Granulat muss gleichmäßig durchfeuchtet sein) und anschließend auf die verschmutzten Bereiche gleichmäßig aufstreuen.

Das Granulat mit einem geeigneten Bürsteneinmassiergerät (z.B. dem Multiclean 350) unter Verwendung der für den Belag geeigneten Walzenbürsten gründlich in Längs- und Querrichtung einarbeiten. Die Auswahl der Bürsten orientiert sich an der Empfindlichkeit des Polmaterials und der Intensität der Verschmutzung. Zeigt sich zu Beginn der Reinigung eine Riefenbildung im Polmaterial, müssen weichere Bürsten verwendet werden. Bei der Reinigung abschnittsweise vorgehen, d.h. das Reinigungsgranulat in Teilflächen aufstreuen und einarbeiten.

Nach dem Trocknen (ca. 1 Stunde) das Granulat mit dem darin gebundenen Schmutz mit dem Multiclean 350 auf der Gesamtfläche wieder aufnehmen. Auf rechtzeitiges Entleeren des Auffangbehälters ist dabei zu achten. Verbliebene Granulat-Rückstände können mit einem Bürstsauger aufgesaugt werden. In stark verschmutzten Bereichen den Belag ggfs. mehrfach bearbeiten. Hartnäckige Flecken mit einem geeigneten Fleckentferner nachbehandeln.

Einstufige Sprühextraktion mit Teppichreiniger Konzentrat

Eine Intensivreinigung im Sprühextraktionsverfahren wirkt besonders fasertief und damit hygienisch. Die Voraussetzung hierfür ist eine feuchtigkeitsunempfindliche Unterboden- bzw. Belagskonstruktion und die vollflächige Verklebung des Belages mit wasserunlöslichen Klebstoffen.

Den Teppichboden zuvor mit einem leistungsstarken Bürstsauger (z.B. dem Carpetlife Bürstsauger) gründlich absaugen, bei empfindlichem Polmaterial (z.B. bei Wolle) Staubsauger mit glatter Bodendüse verwenden. Laufstraßen und Flecken ggf. mit Fresh Up 2 in 1 vorab einsprühen (nur für textile Bodenbeläge aus synthetischen Fasern). Bei normaler Verschmutzung Teppichreiniger Konzentrat im Verhältnis 1:60 bis 1:70 (150 ml auf 10 Liter Wasser) verdünnen, und diese Gebrauchsverdünnung in den Frischwassertank eines Sprühextraktionsgerätes geben. Die Reinigungslösung mit dem Sprühextraktionsgerät in einem Arbeitsgang auf den Belag aufsprühen und sofort wieder absaugen. Zum Nachspülen abschließend noch einmal mit klarem Wasser sprühextrahieren. Den Teppichboden nach Abtrocknen erneut mit einem Bürst- bzw. Staubsauger absaugen. Vorsicht vor Durchnässung des Belages,

insbesondere bei Feuchtigkeitsempfindlichen Materialien und Verlegearten.

Wichtige Hinweise

Beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet die mit dem Belagshersteller abgestimmten allgemeinen Empfehlungen zur Werterhaltung des Belages unter Berücksichtigung der bei Erstellung angegebenen objektspezifischen Anforderungen. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung oder besuchen Sie unsere Website unter www.dr-schutz.com.

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstr. 17
D-53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com
Anwendungstechnische Beratung:
Tel. (05152) 9779-16
E-Mail technik@dr-schutz.com

Vorherige Reinigungs- u. Pflegeanleitungen verlieren mit der Herausgabe dieser Version ihre Gültigkeit.

Version: 05/2026